



**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail [Herbert.Hoellhuber@sbg.a](mailto:Herbert.Hoellhuber@sbg.a) G. Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigenvervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG

INHALT

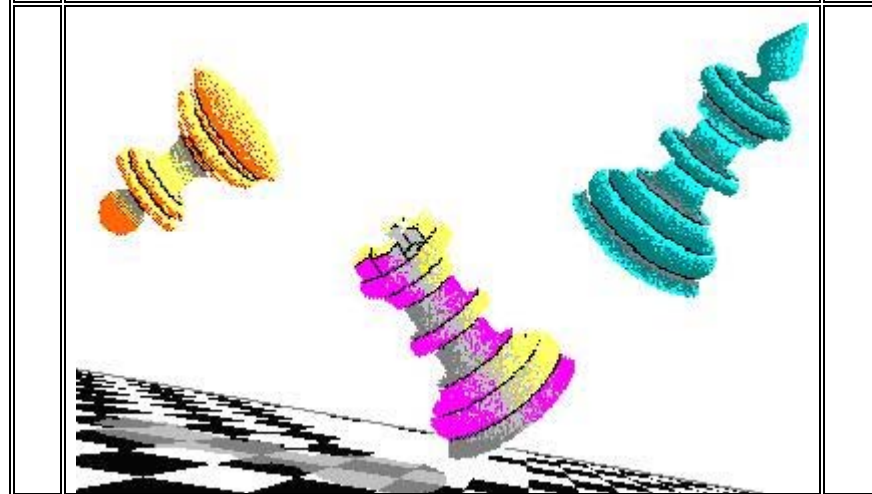
4. Runde Landesliga A	2
4. Runde 1. Süd	4
4. Runde 1. Nord	5
Korrigierte Tabelle Landesliga B	7
Sbg Stadtmeisterschaft	8
Halleiner Kinderturnier	10
Askö Jus Braunau - Bericht	11
Impressum	12



SCHACH IN  
SALZBURG



ASK AUF DEM WEG



in die 2. Bundesliga

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER LL A

BR	ASK 2	Mozart 66	1,0:5,0
1	Leeb Hans-Peter	Peterwagner Hei.	½:½
2	Herrmann Mich.	Hicker Harald	½:½
3	Misciasei Alessa	Donegani Peter	0 : 1
4	Haberl Johannes	Halilovic Huseji	0 : 1
5	Rohrmüller Helmut	Buchner Martin	0 : 1
6	Klinger Josef sen.	Stefanovic Dragan	0 : 1

BR	Zell am See 1	ASK 1	1,5:4,5
1	Jakubovic Nedzad	Westermeier Arn.	1 : 0
2	Maier Georg	Teufl Siegfried	½:½
3	Mooslechner P.	Löffler Christoph	0 : 1
4	Schweiger Wolfg.	Jürgens Klaus	0 : 1
5	Schwanninger Karl	Scheiblmaier Rob.	0 : 1
6	Deutinger Erich	Navratil Robert	0 : 1

BR	Trimmelkam 1	Schaffenrath A	1,5:4,5
1	Appl Gerhard	Schiner Hartmut	0 : 1
2	Häusler Werner	Endthaler Arnold	½:½
3	Schuster Heimo	Wieneroiter Ger	½:½
4	Häusler Kurt	Moser Wolfgang	0 : 1
5	Hinterhofer Hubert	Huber Wolfgang	½:½
6	Felber Heinz	Azad Razik	0 : 1

BR	Raika Mondsee 1	Ranshofen 2	3,0:3,0
1	Panajotov Rad.	Knechtel Roland	1 : 0
2	Saugspier Mario	Maierhofer Joh.	½:½
3	Rosner Gerhard	Spiesberger Gerh.	½:½
4	Fuchs Manfred	Frühauf Norbert	½:½
5	Gruber Gernot	Doppelhammer H.	½:½
6	Hopfgartner Andr.	Hackbarth Wolfg.	0 : 1

BR	Golling	Spk. Neumarkt	2,5:3,5
1	Essl Gerhard	Egger Martin	½:½
2	Cardaklija Mirsad	Baier Patrick	½:½
3	Hasanovic Nurija	Holzinger Helmut	0 : 1
4	Nuk Josef	Mayr Harald	0 : 1
5	Wenger Anton	Küstner Stefan	1 : 0
6	Hamsic Vahidn	Heigerer Stefan	½:½

## Paarungen der 5. Runde am 9. 12. 2006

Ranshofen 2	ASK 2
ASK 1	Raiffeisen Mondsee 1
Sparkasse Neumarkt	Steinerwirt Zell am See
Schaffenrath A	HSG Schattauer Golling
Mozart 66	Kinostadl Trimmelkam 1

## TABELLE LANDESLIGA A

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	ASK 1					4,5		1,5	4,5		6,0	6	16,5	69
2	Ranshofen 2					3,5	3,0			5,0	3,5	7	15,0	63
3	Mozart 66				3,5	2,5		5,0		3,5		6	14,5	60
4	Schaffenrath A			2,5			2,5	3,0	4,5			3	12,5	52
5	Steinerwirt Zell am See	1,5	2,5	3,5			4,0					4	11,5	48
6	Raika Mondsee 1		3,0		3,5	2,0		3,0				4	11,5	48
7	ASK 2	4,5		1,0	3,0		3,0					4	11,5	48
8	Trimmelkam 1	1,5			1,5					3,0	5,0	3	11,0	46
9	Sparkasse Neumarkt		1,0	2,5					3,0		3,5	3	10,0	42
10	Schattauer Golling	0,0	2,5						1,0	2,5		0	6,0	25

### KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

Der ASK darf sich jetzt schon auf den neuerlichen Aufstieg freuen. Die Mannschaften auf den Plätzen 2 bis 4 sind die Zweier von Bundesligavereinen. Zell am See auf 5 und Mondsee auf 6 haben weder Ambitionen noch die erforderliche Qualität. Auf 7 liegt ASK 2, und ab 8 beschäftigt man sich eher mit dem Abstieg als mit einem Aufstieg.

### Trimmelkam 1-Schaffenrath 1,5 : 4,5

Schnelle Remisen gab es auf den Brettern 2 und 5. Am Spitzenbrett konnte Hartmut Schiener Druck auf die vereinzelt Bauern von Gerhard Appl ausüben und den vollen Punkt verbuchen. Häusler Kurt spielte eine zu scharfe Eröffnungsvariante, die wohl nicht ganz korrekt war und von Moser perfekt gekontert wurde. Heinz Felber hatte Azad Razik bereits stark unter Druck gesetzt und anstelle 2 - zügig eine Figur zu gewinnen unterliefen ihm in

Zeitnot einige Patzer und er verlor die Partie sogar noch. Die längste Partie spielten Heimo Schuster und Gerald Wienerroiter. Ein interessantes Springerspiel endete schlussendlich remis.

**ASK 2 – Mozart 66 1 : 5**

Die 2. Mannschaft des ASK schlitterte in ein Debakel. Am ersten Brett gelang es Hans-Peter Leeb, Heinz Peterwagner bei guter Stellung einen Bauern abzunehmen. In komplizierter Stellung entschied sich Hans-Peter aber, nicht zu viel zu riskieren und die Partie durch Zugwiederholung remis zu halten. Michael Hermann saß einem angriffslustigen Harald Hicker gegenüber. Als Harry eine Figur einstellte, schien die Partie für Michael gelaufen. In Zeitnot spielte er aber nicht die besten Züge, und Harry konnte trotz Minusfigur ein Remis-Endspiel erreichen. Alessandro Misciasci stellte im Mittelspiel eine Figur ein, die Peter Donegani zum Sieg reichte. Hannes Haberl stand gegen Huseijn Halilovic mit zwei Mehrbauern bereits wesentlich besser, als ihm im 40. Zug die Klappe fiel. Helmut Rohrmüller hatte im Mittelspiel gegen Martin Buchner eine ausgeglichene Stellung. Im Läufer-Endspiel misshandelte er aber die Stellung, als er seine Bauern auf die gleiche Farbe wie seinen Läufer stellte. Martin opferte seinen letzten Läufer für drei Bauern und gewann. Josef Klingler hatte eine auf den ersten Blick klare Gewinnstellung gegen Dragan Stefanovic. Mit einer taktischen Raffinesse konnte Dragan aber in eine Remisstellung überleiten, die Josef mit der Brechstange gewinnen wollte. Es kam, wie es oft in ausgeglichenen Endspielen passiert: Wer gewinnen will, verliert die Partie.

**Zell am See – ASK 1 1,5 : 4,5**

Der Klasse von IM Nedzad Jakubovic und der Routine von Georg Maier hat es Zell zu verdanken, mit einem blauen Auge davongekommen zu sein.

Das Spiel auf Brett 1 zu analysieren traut sich Obmann Peter Mooslechner nicht zu, es überfordert seinen Schachverstand. Auf Brett 5 gab es eine übliche Scheiblmaierpartie: Komfortable 15 Sekunden für läppische 5 Züge sind für Robert kein Anlass zur Sorge. So kam es für den Aufsteiger trotz erbitterter Gegenwehr zur ersten schmerzlichen Niederlage in der Landesliga A.

**Golling – Neumarkt 2,5 : 3,5**

Ein wichtiger Schritt zum Klassenerhalt für Neumarkt, eine Niederlage (mit Folgen?) für Golling, das selbst in dieser wichtigen Begegnung nicht in Bestbesetzung antrat und sich anscheinend schon aufgegeben hat.

Großmeisterremis auf Brett 1, erkämpftes Remis auf Brett 2, falsche Züge von Nuk beim Sizilianer und als Folge eine klare Niederlage. Wenger stand immer unter Druck. Erst eine Ungenauigkeit von Küstner, ermöglichten ihm den Qualitäts- und Spielgewinn. Umgekehrt der Spielverlauf auf Brett 3, wo Hasanovic lange besser stand, seinen Vorteil aber nicht verwerten konnte. Mit schlechten Verteidigungszügen ermöglichte er Holzinger den Sieg. Das Spiel auf Brett 6 verließ nie die Remisbreite.

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 1. KLASSE SÜD

BR	Spk. Schwarzach 4	Uttendorf 2	2,5:3,5
1	Neuwirth Manfred	Bernert Heinz	0 : 1
2	Sendlhofer Franz	Pichler Hermann	1:0K
3	Kiss Josef	Sauerschnig Rene	1 : 0
4	Fuchs Egon	Theussl Manfred	0 : 1
5	Estermann Kurt	Kreuzer Gerhard	½:½
6	Pirnbacher Klaus	Schöpf Patrick	0 : 1

BR	Union Hallein 2	Rif 1	3,5:2,5
1	Stiborek Alex.	Karios Peter-Alex.	1 : 0
2	Wallmann Christi	Ljubic Franjo jun.	1 : 0
3	Brunnauer Wolfg.	Purwin Heinz	½:½
4	Grubholz Christ.	Dalfen Joachim	½:½
5	Hecher Erich	Herndl Gerhard	½:½
6	Baldemair Helmut	Maislinger Fl.	0 : 1

BR	Spk. Schwarzach 3	Raika Taxenbach	4,5:1,5
1	Huber Josef	Holzer Manuel	½:½
2	Rauchenbacher R.	Radacher Franz	1 : 0
3	Hofer Christian	Kollmann Hans	½:½

4	Baumgartner M.	Köp Patrick	1:0K
5	Colic Senad	Hechenberger Joh	1 : 0
6	Drobesch Harald	Grünwald Hans	½:½

BR	Färbermühle Zell am See	HSV Saalfelden	1,0:5,0
1	Gruber Helmut	Stojakovic Miro	0 : 1
2	Halili Pullumb	Mitteregger Klaus	0 : 1
3	Sigl Martin	Feichtner Leo	1 : 0
4	Mayer Michaela	Schachner Franz	0 : 1
5	Shukoar Omid	Griessner Ernst	0 : 1
6	Huber Alfred	Landauer Josef	0 : 1

## Paarungen der 5. Runde am 9. 12. 2006

Rif 1	Sparkasse Schwarzach 3
Sparkasse Schwarzach 4	Union Hallein 2
Raika Taxenbach 1	Färbermühle Zell am See
Senoplast Uttendorf 2	HSV Saalfelden

## TABELLE 1. KLASSE SÜD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	POT1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	HSV Saalfelden		3,0		3,0	5,0			5,0					6	16,0	67
2	Union Hallein 2	3,0		3,5				4,5	3,5					7	14,5	60
3	Rif 1		2,5			3,5	3,5	4,0						6	13,5	56
4	Spk. Schwarzach 3	3,0				1,5	4,0		4,5					5	13,0	54
5	Färbermühle Zell am See	1,0		2,5	4,5			3,0						3	11,0	46
6	Spk. Schwarzach 4			2,5	2,0			2,5	3,5					2	10,5	44
7	Uttendorf 2		1,5	2,0		3,0	3,5							3	10,0	42
8	Raika Taxenbach	1,0	2,5		1,5		2,5							0	7,5	31

## KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

Erstmals findet sich Schwarzach 3 im Bereich des oberen Play Off. Aber auch diese Runde stand unter einem unglücklichen Stern, musste doch Hofer Christian seinen Vater mit einem Schlaganfall in die Intensivstation des Schwarzacher Krankenhauses einliefern. Als er mit 40 Minuten Verspätung im Spielort eintraf, war ihm verständlicherweise nicht nach Schachspielen zumute. Menschlich und sportlich fair reagierte Hans Kollmann, der sofort ein Remis anbot.

Auch Färbermühle Zell am See musste die Überlegenheit von Saalfelden anerkennen, Union Hallein verdrängte im direkten Duell Rif auf Platz 3 und fünf Uttendorfer (allerdings mit Eloriesen Manfred Theussl) kamen gegen Schwarzach 4 zum ersten

Mannschaftssieg.

## Zell am See – Saalfelden 1 : 5

Tempoverluste von Gruber ermöglichten Stojakovic einen erfolgreichen Riesenangriff. Ein Eröffnungsfehler von Halili brachte die frühe Entscheidung auf Brett 2. Trotz Minusbauern und schlechterer Stellung konnte Sigl – unter tatkräftiger Mithilfe von Feichtner – das Spiel noch umdrehen. Einen Eröffnungsfehler von Mayer Michaela nützte Schachner zum ungefährdeten Sieg. Klare Siege für Saalfelden auch auf Brett 5 (Shukoar wurde von Griessner gekonnt überspielt) und Brett 6 (Huber stellte eine Figur ein).

Fortsetzung des Kommentars auf Seite 6

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

BR	Mattighofen 2	Zechn. Neumarkt	4,0:2,0
1	Feichtenschlager J	Fischwenger Walt.	½:½
2	Muhr Rudolf	Hauser Johann	1 : 0
3	Manzenreiter Fr.	Kawinek Arnold	0 : 1
4	Kinzlinger Georg	Walkner Julian	1 : 0
5	Sycek Adolf	Burgstaller Robert	1 : 0
6	Schöfecker Ingem.	Hauser Günther	½:½

BR	Süd Inter	Seekirchen	4,5:1,5
1	Hess Karl	Költringer Josef j.	1 : 0
2	Rudhart Siegfried	Wuppinger Alfred	1 : 0
3	Buric Miroslav	Mösl Felix	½:½
4	Pöhr Adolf	Bruckmoser Franz	1 : 0
5	Leitner Erich	Költringer Josef s.	½:½
6	Sniesko Robert	Weilbuchner Joh.	½:½

BR	ASK Stern	Mozart/Bergheim	3,0:3,0
1	Flatz Helmut	Paulitsch Josef	½:½
2	Armstorfer Georg	Berthold Heinz	0 : 1
3	Hattinger Walter	Sonnbichler Rup.	½:½
4	Prüll Lukas	Vogl Klaus	1 : 0
5	Pöllner Florian	Moßhammer Mich.	½:½
6	Prüll Dominik	Moßhammer W.	½:½

BR	Royal Salzburg	Oberndorf/Lauf	3,0:3,0
1	Kaiser Wolfgang	Eder Josef	1 : 0
2	Sauberer Willi	Schwab Alexander	½:½
3	Havas Clemens	Wolgruber Rupert	0 : 1
4	Strasser Max	Lang Markus	0 : 1
5	Fruhstorfer H.	Zauner Josef	½:½
6	Zand Oliver	Hagmüller Josef	1 : 0

BR	Trimmelkam 2	Ranshofen 4	1,0:5,0
1	Widl Herbert	Schirra Paul	½:½
2	Krotz Walter	Spernbauer Peter	½:½
3	Danner Erwin	Schmidt Siegfried	0 : 1
4	Eisner Leopold	Wimmer Hermann	0 : 1
5	Pohl Josef	Schuldenzucker G	0 : 1
6	Kohl Harald	Riemelmoser Stef	0 : 1

## Paarungen der 5. Runde am 9. 12. 2006

Oberndorf/Laufen 1	Mattighofen 2
Seekirchen	SK Royal Salzburg
Ranshofen 4	Süd Inter
Mozart/Bergheim	Trimmelkam 2
Zechner Neumarkt	ASK Stern

## TABELLE 1. KLASSE NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PKT.	%.
1	Oberndorf/Lauf						3,5	3,0	4,5		5,5	7	16,5	69
2	Mozart/Bergheim				4,0	4,5			3,0	4,0		7	15,5	65
3	Seekirchen						1,5		3,5	5,0	4,0	6	14,0	58
4	Ranshofen 4		2,0						3,0	4,0	5,0	5	14,0	58
5	Mattighofen 2		1,5				4,5	3,5		4,0		6	13,5	56
6	Süd Inter	2,5		4,5		1,5		4,0				4	12,5	52
7	Royal Salzburg	3,0				2,5	2,0				3,5	3	11,0	46
8	ASK Stern	1,5	3,0	2,5	3,0							2	10,0	42
9	Zechn. Neumarkt		2,0	1,0	2,0	2,0						0	7,0	29
10	Trimmelkam 2	0,5		2,0	1,0			2,5				0	6,0	25

## KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

Das Führungstrio schwächelte: Seekirchen kam gegen Süd-Inter mit 1,5 : 4,5 unter die Räder, dadurch konnten Oberndorf und Mozart/Bergheim trotz Mannschaftsremisen ihren Vorsprung auf die Verfolger ausbauen. Allerdings rückte das Mittelfeld näher zusammen und der Rückstand der Nachzügler Neumarkt und Trimmelkam, die beide noch ohne Mannschaftspunkt sind, wird größer.

## Trimmelkam 2 - Ranshofen 4 1 : 5

Schnell stand es 4:0 für die Gäste aus Ranshofen die auf den Brettern 3-6 überlegen waren und sicher gewannen. Glückliche Remisen dafür auf den Brettern 1 und 2 geschenkt bekamen. Sowohl Widl Herbert als auch Krotz Walter standen schon klar besser wenn nicht sogar auf Gewinn und verschenkten wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg. Zu Recht findet man sich mit dieser schwachen Leistung am Tabellenende wieder.

## BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER 1. KLASSE NORD

**ASK Stern – Mozart/Bergheim**      3 : 3

Die Partie auf Brett 1 zwischen Helmut Flatz und Johann Paulitsch endete nach kurzer Spieldauer remis. Am längsten dauerte die Partie zwischen Georg Armstorfer und Heinz Berthold. Beide Spieler waren sehr großzügig beim Einstellen von Figuren. Georg gelang der letzte Einsteller, und damit war die Partie für Heinz gelaufen. Walter Hattinger und Rupert Sonnlichler einigten sich auf ein Salonremis nach wenigen Zügen. Lukas Prüll opferte zwei Bauern. Am zweiten Bauern verschluckte sich Klaus Vogl allerdings, und die nachfolgende Kombination brachte Lukas einen Turm und den Sieg. Florian Pöllner erkämpfte sich gegen Michael Mosshammer ein Remis. Dominik Prüll stand nach der Eröffnung leicht besser, konnte aber den Vorteil nicht verwerten. Wolfgang Mosshammer erreichte ein verdientes Remis.

**Royal – Oberndorf**      3 : 3

Auf Brett 1 spielt Kaiser ungewohnt aggressiv und gewinnt Bauern, Qualität und die Partie. Erst im Springerendspiel bei verzahnter Bauernstruktur kommt es zum Remis auf Brett 2. Havas Clemens hat schon zwei Mehrbauern, als er die Dame einstellt. Ein Bauerngewinn in der Eröffnung reicht Lang zum Sieg über Strasser. Nach wechselnden Vorteilen endet die Partie zwischen Fruhsdorfer und Zauner mit einem gerechten Remis. Eine neuerliche Talentprobe liefert Zand Oliver, der souverän gegen Hagmüller gewinnt. Der Schachklub Royal ist mit dem 3 : 3 gegen den Tabellenführer zufrieden.

**Süd-Inter – Seekirchen**      4,5 : 1,5

Költringer hatte als Ausgleich für Minusqualität zwei starke Zentrumsbauern und eigentlich Gewinnchancen, als ihm die Klappe fiel. Auf Brett 6 gibt Sniesko eine Figur für zwei Bauern, die jedoch abgetauscht wurden und mit den verbleibenden Mehrfiguren gibt es kein Matt.

**Mattighofen 2 – Zechner Neumarkt**      4 : 2

Nach zwei gerechten Remisen auf Brett 1 und 6, zwei schnellen Siegen von Muhr und Sycek und einer Niederlage von Manzenreiter führte Mattighofen 3 : 2. Schließlich konnte Kinzlinger durch seinen Sieg über Walkner den Mannschaftssieg von Mattighofen fixieren.

### Fortsetzung Kommentar 1. Klasse Süd

**Union Hallein 2 – Rif**      3,5 : 2,5

Karios dominierte während der ganzen Partie, lief aber zum Schluss in ein Matt. Wallmanns gute Leistung wurde mit einem verdienten Sieg belohnt. Ein ereignisloses Remis gab es zwischen Brunnauer und Purwin auf Brett 3. Als äußerst freundlich muss man das Remisangebot von Dalfen bezeichnen. Ein zäher Kampf bis zum Ende führte auf Brett 5 zum Remis. Chancenlos war Baldemeier gegen einen überlegenen spielenden Maislinger.

# BERICHT ÜBER DIE 4. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	ASK Post SV 1	Ach/Burghausen	2,0:4,0
1	Krimbacher Walter	Huch Reiner	0 : 1
2	Forstinger Alfred	Stöhr Helmut	0 : 1
3	Groiss Karl	Weise Wolfgang	½:½
4	Lemmerhofer Man	Magg Josef	1 : 0
5	Haselsteiner Walt.	Neis Christian	0 : 1
6	Teufl Maritta	Engelsberger B.	½:½

BR	ASK 3	Konkordiahütte 1	2,5:3,5
1	Rohrmüller Helmut	Buchebner Mark.	0 : 1
2	Haberl Johannes	Wieser Rupert	0 : 1
3	Thalhammer Kl.	Reschreiter Hans	½:½
4	Prüll Clemens	Kössler Andreas	½:½
5	Rettenbacher Rob.	Windhofer Johann	½:½
6	Pöllner Florian	Rothschädl Ulrich	1 : 0

BR	Ranshofen 3	Erste Radstadt	5,5:0,5
1	Swanidze Ilia	Hutz Gerhard	1 : 0
2	Hackbarth Christa	Berger Herbert	1 : 0
3	Berger Stefan	Sadilek Heinrich	½:½
4	Keim Philipp	Turner Hermann	1 : 0
5	Putz Ernst	Kreuzsaler Josef	1 : 0
6	Spornbauer Peter	Czak Ingbert	1 : 0

BR	HSV Wals 1	Schaffenrath B	2,0:4,0
1	Berger Kaspar	Azad Razik	0 : 1
2	Krauland Michael	Durakovic Alman	½:½
3	Veigl Wilhelm	Aflenzer Manuel	1 : 0
4	Mauch Franz	Poharecky Gabriel	½:½
5	Hofer Helmuth	Huynh Tony	0 : 1
6	Leitgeb Viktor	Loderbauer St.	0 : 1

BR	Uttendorf 1	Mattighofen 1961	3,5:2,5
1	Grundner Alois	Kaisersberger Chr.	½:½
2	Schöpf Gerhard	Hopfgartner Hein	½:½
3	Griesser Markus	Werdecker Rola.	½:½
4	Scharler Walter	Waldner Alois	1 : 0
5	Müllauer Erwin	Muhr Rudolf	½:½
6	Gampersberger H.	Friedl Gerhard	½:½

### Paarungen der 5. Runde am 2. 12. 2006

Schaffenrath B	ASK Post SV 1
Konkordiahütte 1	HSV 1
Mattighofen 1961	ASK 3
spielfrei	Senoplast Uttendorf 1
Erste Radstadt	Union Hallein 1
Ach/Burghausen	Ranshofen 3

## TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	MP	PKT.	PL.
1	Uttendorf 1		4,0	3,0					3,5		5,0		7	15,5	65
2	Schaffenrath B	2,0					3,0	5,5			4,0		5	14,5	60
3	Konkordiahütte 1	3,0					2,5	3,5		4,5			5	13,5	56
4	ASK Post SV 1					2,0		3,0			5,0	3,5	5	13,5	56
5	Ach/Burghausen				4,0				4,5			4,5	6	13,0	72
6	Union Hallein 1		3,0	3,5					4,0				5	10,5	58
7	ASK 3		0,5	2,5	3,0						4,5		3	10,5	44
8	Mattighofen 1961	2,5				1,5	2,0			4,0			2	10,0	42
9	Ranshofen 3			1,5					2,0			5,5	2	9,0	50
10	HSV Wals 1	1,0	2,0		1,0			1,5					0	5,5	23
11	Erste Radstadt				2,5	1,5				0,5			0	4,5	25

### KOMMENTAR ZUR 4. RUNDE

Hier die aktualisierte Tabelle der Landesliga B. Nach dem Rückzug von Schwarzach wurden TUWO – gemäß alle Schwarzacher Ergebnisse gestrichen. Die Tabelle ist zunächst etwas verwirrend, da alle Teams, die bereits gegen Schwarzach gespielt haben (Ach/Burghausen, Union Hallein, Ranshofen 3 und Radstadt) jetzt ein Spiel weniger ausgetragen haben.

**Salzburger Stadtmeisterschaft 2006/07**

Mit 33 Teilnehmern von sieben Vereinen aus der Stadt Salzburg und Umgebung kann sich die zum fünften Mal in Folge ausgetragene Salzburger Stadtmeisterschaft mit den ersten vier Turnieren messen. Obwohl die Teilnehmerzahl leicht zurückgegangen ist, verspricht das Turnier wieder viele spannende Partien. Besonders interessant wird das Abschneiden der vielen Spieler mit einer Elozahl unter 1900 Elopunkten sein, die sich mit den Top 8 Spielern messen. Schon in der **2. Runde** wurde klar, dass es für die Favoriten nicht einfach wird. Eine hohe Elozahl garantiert nicht immer einen vollen Erfolg gegen vermeintlich schwächere Gegner. Das mussten u. a. Robert Scheiblmaier (Remis gegen Manfred Lemmerhofer) und Johannes Haberl (Remis gegen Helmut Usleber) zur Kenntnis nehmen.

**3. Runde:** Im Duell am Spitzentisch gewann der Titelverteidiger Bernhard Besner (ASK) eine taktisch geführte Partie gegen Alessandro Misciasci (ASK). Beide spielten auf Gewinn, und Alessandro gewann zunächst die Dame. Bernhard hatte als Kompensation aber drei Leichtfiguren, die sich als stärker erwiesen. Christoph Löffler (ASK) stand nach der Eröffnung gegen Klaus Thalhammer (ASK) leicht schlechter und willigte in das Remisangebot ein. Reinhard Vlasak (ASK) gewann die am längsten dauernde Partie des Abends gegen Daniel Autengruber (Inter). Robert Scheiblmaier (ASK) erreichte mit Glück ein Remis gegen Helmut Usleber (vereinslos). Als weitere Überraschung kann der Sieg von Manfred Lemmerhofer gegen Johannes Haberl eingestuft werden

Die 4. Runde wird am 28. 11. ab 18.45 Uhr gespielt.

**Stand nach der 3. Runde**

Rg.	SNr	Name	Elo	Verein	1.Rd.	2.Rd.	3.Rd.	Pkte	BH
1	1	Besner Bernhard	2154	Ask Salzburg	30 s 1	12 w 1	6 s 1	3	2
	4	Vlasak Reinhard Dr.	1948	Ask Salzburg	24 w 1	13 s 1	11 w 1	3	2
3	2	Loeffler Christoph	2130	Ask Salzburg	14 w 1	22 s 1	4 w ½	2½	2
4	5	Thalhammer Klaus	1942	Ask Salzburg	25 s 1	17 w 1	3 s ½	2½	1½
5	13	Lemmerhofer Manfred	1770	Ask Salzburg/Post	33 w 1	7 s ½	16 w 1	2½	1½
6	6	Misciasci Alessandro	1939	Ask Salzburg	18 w 1	9 s 1	1 w 0	2	2
7	3	Scheiblmaier Robert Mag.	2124	Ask Salzburg	15 s 1	5 w ½	8 s ½	2	2
	33	Usleber Helmut	0	vereinslos	10 w 1	16 s ½	7 w ½	2	2
9	16	Koller Karl	1705	Ask Salzburg/Post	20 w 1	6 w 0	27 s 1	2	1½
10	15	Vogl Klaus	1750	Freilassing	8 s 0	21 w 1	26 s 1	2	1½
11	7	Autengruber Daniel	1931	Inter Salzburg	31 w 1	23 s 1	2 s 0	2	1
12	11	Aflenzer Manuel	1795	SK Royal	29 w 1	1 s 0	24 w 1	2	1
	12	Eder Josef	1774	Oberndorf/Lauffen	28 s 1	2 w 0	25 s 1	2	1
14	18	Armstorfer Georg	1668	Ask Salzburg	3 s 0	32 w 1	23 w 1	2	1
	19	Hagmueller Josef	1593	Oberndorf/Lauffen	7 w 0	31 s 1	22 w 1	2	1
16	8	Haberl Johannes	1927	Ask Salzburg	19 s 1	8 w ½	5 s 0	1½	2
17	14	Hess Karl Dkfm.	1769	Salzburg Süd	27 w 1	4 s 0	18 w ½	1½	1½
18	22	Michaeler Ekkehard	1508	Ask Salzburg	6 s 0	28 w 1	17 s ½	1½	1½
19	23	Altenberger Johann	1464	Ask Salzburg	16 w 0	20 s ½	32 w 1	1½	1½
	31	Perner Lisa	1200	Ask Salzburg	9 s 0	19 w ½	- - 1	1½	1½
21	9	Plomberger Roland	1878	Mozart	26 w ½	10 s 0	30 w 1	1½	1



**Salzburger Stadtmeisterschaft 2006/07**

22	10	Pruell Clemens	1854	Ask Salzburg	32	s 1	3	w 0	15	s 0	1	2
	32	Just Herbert	0	Salzburg Süd	-	- 1	11	w 0	14	s 0	1	2
24	20	Bacher Hans	1579	Salzburg Süd	2	s 0	29	w 1	12	s 0	1	2
	21	Ablinger Josef	1525	Ask Salzburg	4	w 0	33	s 1	13	w 0	1	2
26	24	Poellner Florian	1462	Ask Salzburg	21	s ½	30	w ½	10	w 0	1	1½
27	30	Weinguny Bruno	1295	Ask Salzburg	17	s 0	-	- 1	9	w 0	1	1½
28	28	Pichler Christian	1332	Ask Salzburg	13	w 0	18	s 0	31	w 1	1	1½
29	27	Maier Guenther	1360	Ask Salzburg	12	s 0	24	s 0	33	w 1	1	1
30	17	Stephan Norbert	1686	Ask Salzburg	1	w 0	26	s ½	21	s 0	½	1½
31	26	Hoellbacher Helmut	1376	Ask Salzburg/Post	11	s 0	15	w 0	28	s 0	0	2
32	25	Seilinger Rudolf	1440	Mozart	22	w 0	14	s 0	19	s 0	0	1½
33	29	Gersdorf Rainer Mag.	1319	Salzburg Süd	5	s 0	25	w 0	29	s 0	0	1

**Auslosung der 4. Runde am 28.11.2006 um 18.45**

Br	SNr	Name	Pkte	Erg.	Pkte	Name	SNr
1	1	Besner Bernhard	3		3	Vlasak Reinhard Dr.	4
2	5	Thalhammer Klaus	2½		2½	Lemmerhofer Manfred	13
3	3	Scheiblmaier Robert Mag.	2		2½	Loeffler Christoph	2
4	15	Vogl Klaus	2		2	Misciasci Alessandro	6
5	7	Autengruber Daniel	2		2	Koller Karl	16
6	11	Aflenzer Manuel	2		2	Armstorfer Georg	18
7	12	Eder Josef	2		2	Hagmueller Josef	19
8	9	Plomberger Roland	1½		2	Usleber Helmut	33
9	8	Haberl Johannes	1½		1½	Perner Lisa	31
10	22	Michaeler Ekkehard	1½		1½	Altenberger Johann	23
11	10	Pruell Clemens	1		1½	Hess Karl Dkfm.	14
12	20	Bacher Hans	1		1	Weinguny Bruno	30
13	27	Maier Guenther	1		1	Ablinger Josef	21
14	32	Just Herbert	1		1	Poellner Florian	24
15	17	Stephan Norbert	½		1	Pichler Christian	28
16	25	Seilinger Rudolf	0		0	Hoellbacher Helmut	26
	29	Gersdorf Rainer Mag.	0			spielfrei	

Die aktuellen Ergebnisse und die Auslosung der nächsten Runde sind im Internet auf der [Homepage des ASK Salzburg](http://schachklub.ws/) zu sehen: <http://schachklub.ws/>  
Reinhard Vlasak



## Jugendturnier Hallein



Im Rahmen der vom 1. Halleiner Schachklub veranstalteten Stadtmeisterschaft fand auch ein Jugendturnier statt, bei dem sich auch der SC Bergheim und SC Mozart Sbg. beteiligt haben.

In der Gruppe Jugend unter 10 Jahren gewann überlegen der Jüngste des Halleiner Schachklubs, **Johannes Schatteiner**, mit 14 Siegen ohne Punkteverlust den 1. Preis.

Den ausgezeichneten 2. Platz belegte sein **Bruder Florian** mit 11 Siegen von 14 Spielen.

Den 3. Platz belegte **Michael Frankenberger** vom SC Bergheim mit 6,5 Punkten.

Bei der Jugend unter 16 wurde Eva Wunderl von Union Bergheim Siegerin.



Es ist außerordentlich erfreulich, dass die Jugendmannschaft des Halleiner Schachklubs eine so überragende Leistung bot.

Dies ist sicher auch ein Verdienst der Trainer, die dem gezielten Jugendtraining besondere Aufmerksamkeit widmen.

Speziell für die Jugend finden die **Trainingsstunden** jeden **Dienstag von 17 Uhr bis 18.30 Uhr** im Klublokal, Gasthaus Goldener Löwe, Weißgerberweg 8, Nähe Bahnhof statt, zu denen auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen sind.

## Schule – Verein – Wirtschaft

*Eine vorbildliche Aktion des Jugend- und Schachclubs Braunau*

Nähere Infos gibt es auch unter [www.jugendschachbraunau.com](http://www.jugendschachbraunau.com)

Der ASKÖ JUS Braunau hat sich bereits seit über 2 Jahren bestens in Braunau etabliert und die Vereinslandschaft enorm bereichert. Und das engagierte Team um Obmann Berndt Blamauer setzt immer wieder tolle Aktionen, um den Schachsport populärer zu machen.

Das königliche Spiel fördert nicht nur die Konzentrationsfähigkeit, auch die Merkfähigkeit, das logische Denken und Rechenvermögen werden geschult. In Studien wurde festgestellt, dass sowohl hochbegabte Kinder als auch hyperaktive Kinder durch das Schachspielen optimal gefördert werden. So wurde die Aktion „Schach in Braunauer Schulen“ ins Leben gerufen. Durch die großzügige Unterstützung der Firma „Latur“ und der Firma „Hörmann“ wurde es ermöglicht, dass sämtliche Braunauer Grundschulen mit einem Schach-Starter-Paket, bestehend aus einer hochwertigen Holzkassette mit Figuren, einem Schachlehrbuch für Anfänger und einer aktuellen Ausgabe einer Jugendschachzeitschrift, sowie Infomaterial ausgestattet werden konnten. Dieses Starterset, welches in den Schulen tollen Anklang fand, soll den Kindern ermöglichen, die Schulpausen kreativ nützen zu können.

Die VS Neustadt, HS 1 Braunau und das Gymnasium Braunau haben bereits eigene Schachmannschaften und konnten bei der Schulschach-Landesmeisterschaft hervorragende Platzierungen erreichen. Das Gym Braunau und die HS Neukirchen bieten auch Schach als unverbindliche Übung an. Diese Schulen wurden bereits in vergangenen Jahren mit Schachmaterial ausgestattet. Es ist geplant, diese Schulaktion in den nächsten Jahren konsequent auch an anderen Schulen durchzuführen.

Für Kinder, die das Schachspielen erst erlernen, die eine oder andere Partie mit Gleichgesinnten spielen, oder gar bei Meisterschaftsspielen mitwirken wollen, sind beim ASKÖ JUS Braunau genau an der richtigen Adresse: Jeden Freitag von 17.00 – 20.00 (ausgenommen Schulferien) findet in der Kaserngasse 2 ein kostenloser, unverbindlicher Trainingsabend statt, zu dem jeder herzlich willkommen ist.



Im Bild: Herr Schneider von Latur, VS 1 Dir. Franziška Höller, Obmann Berndt Blamauer

Andrea Riemelmoser